

ANFRAGE von Hans-Peter Portmann (FDP, Zürich)

betreffend weiteres Vorgehen zur künftigen Nutzung des alten Kasernenareals

Im Hinblick auf eine rasche Lösung für die künftige Nutzung des alten Kasernenareals in der Stadt Zürich habe ich folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Ist der Regierungsrat bereit, neben dem vorgelegten Nutzungsprojekt auch allfällig mögliche Alternativen mit dem Zürcher Stadtrat zu prüfen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, mit der Stadt Zürich zu prüfen, ob allfällig mögliche städtische Nutzungsflächen für eine neue Polizeikaserne mit Polizeigefängnis für einen Abtausch gegen das Kasernenareal in die Projektierung miteinbezogen werden könnte?
3. Könnte der nördliche Teil des Sihlhölzli-Areals (Turnhallen-Gebäude mit Umgebung) eine solche Nutzungsfläche sein, und könnte die somit verlustig werdende Sportinfrastruktur anderweitig kompensiert werden?
4. Falls es keine vernünftigen Alternativen zum heute vorgelegten Nutzungsprojekt auf dem alten Kasernenareal gibt, ist in diesem Falle der Regierungsrat bereit, auch zu den anderen geprüften Standorte für eine neue Polizeikaserne mit Polizeigefängnis eine Stellungnahme abzugeben?

Hans-Peter Portmann

Begründung:

Dem Regierungsrat liegen drei überwiesene Vorstösse vor, welche entweder die Abklärung anderer Nutzungen, den Standortwechsel der Polizeikaserne oder die Ergänzung des Regierungsrätlichen Projektes mit dem Nutzungskonzept für das Zeughausareal verlangen. Abklärungen und abschliessende Stellungnahmen können aus meiner Sicht nur umfassend getätigt werden, wenn der Zürcher Stadtrat zur Lösungsfindung für das alte Kasernenareal in die Mitverantwortung einbezogen wird